

Wechselgebete

Die Gebete sind in größeren Typen gedruckt, damit sie kopiert und an die Gemeinde ausgeteilt werden können. Sie finden sich auch im Faltblatt »Bleibt in meiner Liebe. Gebet im Martinsjahr 1997«.

Bleibt in meiner Liebe

- V Herr Jesus Christus, du guter Hirte deiner Kirche, du hast uns den heiligen Martin als Patron unserer Diözese geschenkt. Sein Leben und Handeln war geprägt von deiner Liebe. So schauen wir auf Martins Leben und begegnen darin dir.
- A Wir hören deinen Auftrag: Bleibt in meiner Liebe.
- V Wir Menschen, ob jung oder alt, sehnen uns nach Freundschaft. Wir wünschen uns Orientierung, damit unser Leben gelingt.
- Du bist bereits dem jungen Martin begegnet und hast ihn sein Leben lang in deiner Freundschaft bewahrt. Dir wollte er folgen, als er das Militär verließ. Dich suchte er in den langen Jahren der Einsamkeit. Die Kraft zum Bischofsdienst schenktest du ihm in den Gebeten der Nacht.
- A Uns willst du im Alltag unseres Lebens Freund sein wie ihm./Auch unser Leben willst du prägen./Wie Martin gilt auch uns dein Ruf: Bleibt in meiner Liebe.
- V Wir kennen die Sorgen vieler Menschen in unserer Umgebung; als Gemeinden und als einzelne Christen fragen wir uns, was unsere Aufgabe ist. Der junge Martin sah den Bettler und teilte den Mantel. Der alte Bischof sah vielfältige Not: Er schaute in die Gesichter der Armen und er-

kannte darin deine Züge. Er nahm die Schmerzen der Kranken wahr und hatte Mitleid mit ihnen wie du. Durch sein Gebet und seine Liebe heiltest du sie.

- A Mach auch uns zu Christen, die dich in den Zügen der Menschen entdecken./Lehre uns, den Leidenden so zu begegnen, daß sie deiner Liebe gewiß werden./Leite uns durch dein Wort: Bleibt in meiner Liebe.
- V Wir teilen Arbeit und Arbeitslosigkeit mit unseren ausländischen Kollegen. Wir leben unter einem Dach mit Menschen, die wir mögen, und mit andern, die uns fremd sind. Kriege und Gewalt, Katastrophen und Krankheiten in aller Welt erschweren auch die Probleme in unserm eigenen Land.
- Weil Martin dich selbst in den Menschen erkannte, waren für ihn alle Menschen kostbar und an Würde gleich. Der Offizier diente seinem Knecht. Der Bischof trug die Kleidung des Bettlers. Er nutzte seine Macht für die Armen und kämpfte bei den Mächtigen für die Verfolgten.
- A Öffne uns die Augen, damit wir in allen Sorgen und Spannungen einander als Brüder und Schwestern achten./Hilf uns, gemeinsam Wege zu Gerechtigkeit und Versöhnung zu finden./Laß uns verbunden sein in deinem Wort: Bleibt in meiner Liebe.
- V Wir leiden darunter, daß bis in unsere eigenen Familien hinein der christliche Glaube an Bedeutung verliert und anderen Werten weicht. Wir

spüren, daß unserer Überzeugungskraft Grenzen gesetzt sind.

Wo Martin den Bildern des Unglaubens begegnete, kam er an die Grenze seiner Geduld. Voller Eifer für das Evangelium zerstörte er die Götzenbilder. Dennoch haben die Menschen das Zeugnis seiner Liebe und Demut in der Erinnerung behalten und die Frohe Botschaft angenommen.

- A Herr, schenke uns Eifer im Glauben, aber noch mehr Eifer in der Liebe./Gerade dann, wenn wir von dir Zeugnis ablegen, erinnere uns an dein Wort: Bleibt in meiner Liebe.
- V Du selbst, Herr, hast den heiligen Martin in deiner Liebe bewahrt. Du wirst auch uns bewahren und uns leiten, damit wir in unserer Zeit zu Zeugen deiner Liebe werden können. Dir sei die Ehre in Ewigkeit.
- A Amen. *(Gerda Brücken)*

In Martin kommt Christus uns nahe

- V Gott, du Quelle des Lebens und der Liebe, wir danken dir für den heiligen Martin, den Patron unserer Diözese. In ihm kommt uns Christus nahe.
- V Martin gehört zu deinen Freunden, die aus der Sehnsucht nach dir leben. Er hat geteilt mit den Menschen in Not.
- A In ihm kommt uns Christus nahe.

-
- V Martin hat dich bezeugt in Einfachheit und Armut. Er hat gelitten für dich und deine Wahrheit.
- A In ihm kommt uns Christus nahe.
- V Martin hat Menschen geheilt von Krankheit und Gebrechen. Er hat Menschen befreit aus Angst und Traurigkeit.
- A In ihm kommt uns Christus nahe.
- V Martin hat Menschen zu dir geführt und Gemeinschaft gestiftet. Er hat sich eingesetzt für Gewaltlosigkeit und Frieden.
- A In ihm kommt uns Christus nahe.
- V Auf seine Fürsprache bitten wir dich:
- V Um ein weites und wachsames Herz,
- A heiliger Martin, bitte für uns.
- V Um die Gnade, dich immer tiefer zu erkennen und zu lieben,
- A heiliger Martin, bitte für uns.
- V Um die Offenheit, dich zu sehen und anzunehmen in den Menschen nebenan,
- A heiliger Martin, bitte für uns.
- V Um die Gabe, zu helfen und zu heilen,
- A heiliger Martin, bitte für uns.
- V Um den langen Atem für Frieden und Gerechtigkeit,
- A heiliger Martin, bitte für uns.

- V Um deinen Segen für unsere Diözese und für alle, die für sie Verantwortung tragen,
- A heiliger Martin, bitte für uns.
- V Gott des Erbarmens, laß uns nach dem Vorbild des heiligen Martin Menschen sein, die dich froh und liebevoll bekennen. Sei uns nahe heute, in diesem Jahr und alle Tage. Amen.

(Margret Schäfer-Krebs)